

Preßluft-Leichttauchgeräte und Taucher-Zubehör



DRÄGERWERK LÜBECK

Prospekt 2201.0

2. Ausgabe - Januar 1969

Bestell-Liste

Bei Bestellung bitte nur angeben

Lfd. Nr.	Beschreibung
Taucherzubehör	
1	Tauchersandalen (Stahl-Ausführung)
2	Rettungsleine , Perlon 50, von 2 zu 2 m markiert
3	Telefonkabel , 80 m (gleichzeitig Sicherheitsleine)
4	Tragetasche zum Transport der Taucher-Anzüge und des Zubehörs
5	Taucher-Wollzeug Taucherwollzeug, vollst. Satz, bestehend aus Jumper, Hose, langen Strümpfen, Mütze
6	Gewichtsgürtel mit Schnellverschluss (mit 6 Einzelgewichten)
7	Gewichtsgürtel mit Schnellverschluss (mit 4 Einzelgewichten)
8	1-kg-Gewicht für Gewichtsgürtel
9	2-kg-Gewicht für Gewichtsgürtel
10	Tauchtiefmesser in seewasserfestem Kunststoffgehäuse, Skala, Ziffern und Zeiger nachleuchtend
10.1	für 50 m Wassertiefe, mit Schleppzeiger zur Markierung der erreichten größten Tiefe, mit Rückstellmagnet
10.2	für 80 m Wassertiefe, sonst wie lfd. Nr. 10.1
11	Tauchermesser
12	Schwimmflossen
13	Dreifinger-Handschuhe
14	Aufhängebügel für Taucheranzug
Änderungen vorbehalten!	

Benennung	Sach-Nr.
Tauchersandalen St	T 1602.5328
Rettungsleine 50 m P	T 4579.5328
Telefonkabel 80 m	T 7806.5318
Tragetasche	T 3463.5328
Taucherwollzeug Satz	T 5340.5318
Gewichtsgürtel 6 G	R 18110.5329
Gewichtsgürtel 4 G	R 16815.5328
Gewicht allein 1 kg	R 18252.5328
Gewicht allein 2 kg	R 21980.5328
Tiefenm. Schlepp 50 m	72 63523.5348
Tiefenm. Schlepp 80 m	72 63524.5348
Tauchermesser	T 4640.5328
Schwimmflossen	T 4761.5328
Dreifinger-Handschuhe	T 7484.5328
Aufhängebügel	T 7387.5328

DRÄGERWERK LÜBECK

ABTEILUNG TAUCHTECHNIK

24 Lübeck · Postfach 1339 · Moislinger Allee 53/55 · Ruf (0451) 81021 · FS. 026807

ZWEIGBÜROS: 1 Berlin 19, Heerstraße 21, Ruf (03 11) 302 12 71/302 32 74, FS. 01 82601 · 48 Bielefeld, Postfach 2204, Oberntorwall 22, Ruf (05 21) 6 87 91, FS. 09 32811 · 28 Bremen 8, Postfach 2037, Parallelweg 30, Ruf (04 21) 38 70 66, FS. 02 45258 · 43 Essen, Rüttenscheider Straße 158, Ruf (02 141) 44 49 51, FS. 08 57725 · 6 Frankfurt W 13, Postfach 900228, Am Leonhardsbrunn 12, Ruf (06 11) 77 50 16 · 2 Hamburg 11, Postfach 111909, Erste Brunnenstraße 12, Ruf (04 11) 34 19 29/20 · 3 Hannover-Linden, Postfach 20260, Schwarzer Bär 4, Ruf (05 11) 44 16 98, FS. 09 23373 · 35 Kassel, Sophienstraße 5, Ruf (05 61) 7 14 55 · 23 Kiel, Postfach, Weberstraße 8, Ruf (04 31) 6 40 09 · 5 Köln, Hohenzollernring 85/87, Ruf (02 21) 52 61 41, FS. 08 882837 · 415 Krefeld, Postfach 760, Stephanstraße 13/15, Ruf (02 151) 2 82 26, FS. 08 53861 · 8 München 8, Maria-Theresia-Straße 15, Ruf (08 11) 44 08 79 / 45 82 59 · 85 Nürnberg 2, Allersberger Straße 53, Ruf (09 11) 46 60 54 · 7 Stuttgart-W, Falkertstraße 70, Ruf (07 11) 29 37 72 / 73
Generalvertretung für das Saarland: 6605 Friedrichthal/Saar, Fa. Sapromine KG., Ostschachtenanlage, Ruf (06 897) 85 39, FS. 04 429311

Preßluftatmer Modell PA 37/1600 Preßluft-Tauchgerät Modell PA 38/2800

Der Preßluftatmer Modell PA 37/1600* und das Preßluft-Tauchgerät Modell PA 38/2800* werden als Leichttauchgeräte bei Feuerwehren, bei der Marine und in der gewerblichen Taucherei des In- und Auslandes verwendet.

Der Preßluftatmer Modell PA 37/1600 und das Preßluft-Tauchgerät Modell PA 38/2800 sind lungenautomatische Geräte mit offenem Atmungssystem: Die Einatemluft wird dem Gerät lungengesteuert unter dem Druck der jeweiligen Wassertiefe entnommen. Die Ausatemluft entweicht durch ein Ausatemventil ins Wasser.

Beide Geräte enthalten Atemluft in Form von hochkomprimierter Preßluft in zwei Vorratsflaschen, die in einem Rückentragegerüst gehalten werden. Die Preßluft strömt aus den Preßluftflaschen durch den Druckminderer, der den Hochdruck in einen etwa gleichbleibenden Arbeitsdruck umwandelt, zum Lungenautomaten. Druckminderer und Lungenautomat sind durch einen geschmeidigen Druckschlauch verbunden, der seitlich unter dem linken Arm verläuft. Der Lungenautomat ist unmittelbar an die Atemmaske angeschlossen. Der beim Einatmen entstehende geringe Unterdruck öffnet das lungenautomatische Ventil. Es gibt jeweils die zum Füllen der Lunge erforderliche Luftmenge ab und schließt sich danach selbsttätig. Die Ausatemluft entweicht durch das Ausatemventil.

Bei einem Restdruck von etwa 40 kp/cm² beginnt eine Drosselung der Luftzufuhr. Der Gerätebenutzer verspürt einen langsam steigenden Atemwiderstand und wird damit auf den zur Neige gehenden Luftvorrat hingewiesen. Nach dem Umschalten auf den Reserveluftvorrat wird der Atemwiderstand wieder normal. Die Gebrauchsdauer bei mäßiger Arbeit beträgt dann noch beim Modell PA 37/1600 ca. 8 Minuten und beim Modell PA 38/2800 ca. 14 Minuten.

* entsprechen der „Richtlinie für Leichttauchgeräte“ der Berufsgenossenschaften



Abb. 1 Preßluft-Tauchgerät Modell PA 38/2800

26 533

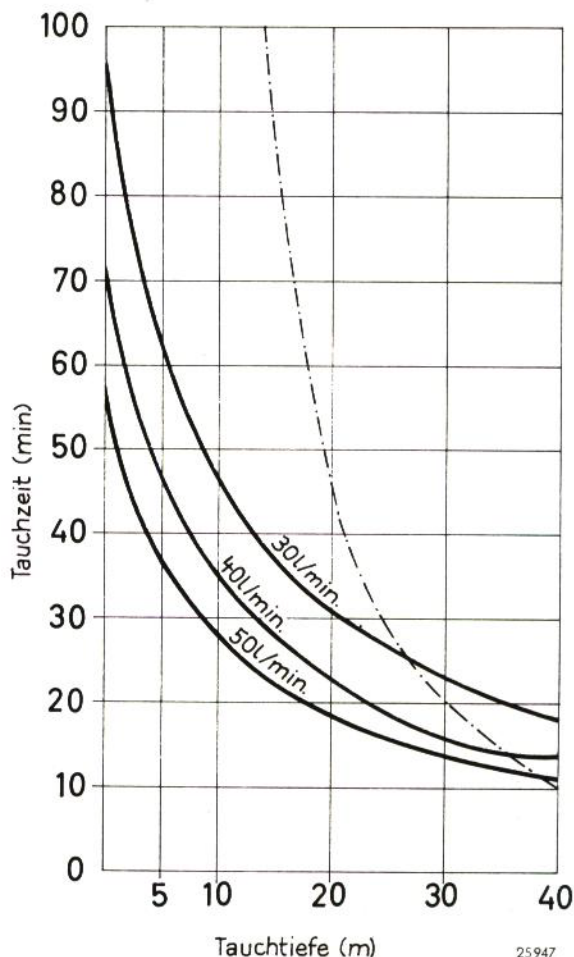
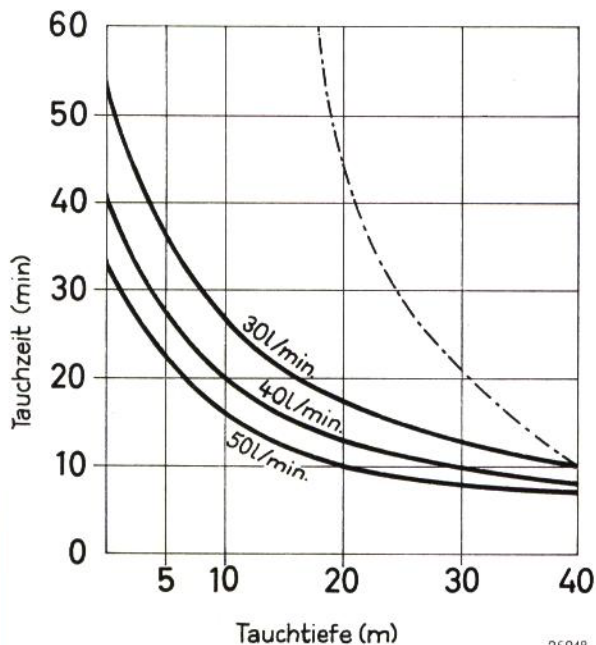
Die Vorzüge des Preßluftatmers Modell PA 37/1600 und des Preßluft-Tauchgerätes Modell PA 38/2800 sind:

- kompakte, stabile Bauart
- nahe aneinanderliegende Preßluftflaschen
- Preßluftflaschen mit wirksamem Korrosionsschutz
- Hochdruckanschluß von Hand
- Luftschlauch seitlich, dadurch freie Schultern und kein Ziehen bei Kopfdrehungen
- einfriersichere Atemluftzuführung
- niedrige Betriebskosten

Der Preßluftatmer Modell PA 37/1600 ist auch für den Gasschutz geeignet.

Abb. 5 Gebrauchszeitkurven des Preßluft-Tauchgerätes Modell PA 38/2800

Abb. 4 Gebrauchszeitkurven des Preßluftatmers Modell PA 37/1600



gestrichelte Kurve: Grenzkurve für das Austauschen ohne Dekompressionspausen

Eine für die Praxis wichtige Tatsache kann aus den Abbildungen 4 und 5 für die Geräte PA 37 und PA 38 entnommen werden:

Mit dem Preßluftatmer PA 37/1600 kann bis ca. 40 m tief getaucht und nach Angaben der Gebrauchsanweisung **direkt** ausgetaucht werden, da der Luftvorrat nur eine so kurze Aufenthaltsdauer in 40 m Tiefe zuläßt, daß keine Dekompressionspausen erforderlich sind.

Bei dem Preßluft-Tauchgerät PA 38/2800 ist infolge des größeren Luftvorrates und bei voller Ausnutzung der dadurch gegebenen Tauchzeit ein direktes Austauschen nur aus einer Tauchtiefe von ca. 25 m möglich. Bei größeren Tauchtiefen werden ggf. Dekompressionspausen erforderlich, die nach den gebräuchlichen Austauschtabellen zu bestimmen sind.

Bestell-Liste

Lfd. Nr. Beschreibung

- 1 Preßluftatmer Modell PA 37/1600
- 2 Preßluft-Tauchgerät Modell PA 38/2800
- 3 Vollsichtmaske Modell 60 R

Änderungen vorbehalten!

Bei Bestellung bitte nur angeben

Benennung	Sach-Nr.
Preßluftatmer PA 37	R 18818.5042
Preßluftatmer PA 38	R 21515.5046
Vollsichtmaske 60 R	R 18235.5201

Gegenüberstellung von

Preßluftatmer Modell PA 37/1600 und Preßluft-Tauchgerät Modell PA 38/2800

Luftvorrat	
(in zwei 4-Liter-Flaschen)	1600 l
Gewicht des einsatzfertigen Gerätes	
ohne Maske	ca. 16,2 kg
Höhe am Rücken des Trägers	15 cm
Länge	62 cm
Breite	28 cm

Luftvorrat	
(in zwei 7-Liter-Flaschen	2800 l
Gewicht des einsatzfertigen Gerätes	
ohne Maske	ca. 24,5 kg
Höhe am Rücken des Trägers	16,5 cm
Länge	71 cm
Breite	31 cm

Schlauchtauchgerät Modell PL 70/800

Das Schlauchtauchgerät Modell PL 70/800 ist ein Tauchgerät mit Druckluftversorgung und Reserveluftvorrat. Es eignet sich besonders für langandauernde Unterwasserarbeiten.

Das Gerät ist für eine maximale Tauchtiefe von 40 m vorgesehen.

Die Luftversorgung des Tauchers erfolgt durch einen druckfesten Luftzuführungsschlauch von der Wasseroberfläche aus. Bei Störungen der Luftversorgung gibt ein Umschaltventil die Möglichkeit, aus dem Reserveluftvorrat zu atmen.

- Das Automatische Schaltventil Modell PL 70 A (Abb. 7) schaltet automatisch auf den vom Geräteträger mitgeführten Reserveluftvorrat um und macht danach den Taucher durch steigenden Atemwiderstand auf die Störung der Luftversorgung von der Wasseroberfläche aus aufmerksam.
- Das Hand-Umschaltventil (Abb. 8) wird bei unzureichender Luftversorgung von der Wasseroberfläche aus von Hand auf die Entnahme aus dem Reserveluftvorrat umgeschaltet. (In den Richtlinien für das gewerbliche Tauchen in der Bundesrepublik nicht vorgesehen.)

Das Schlauchtauchgerät Modell PL 70/800 mit dem Automatischen Schaltventil Modell PL 70 A entspricht der „Richtlinie R 10“ der Berufsgenossenschaften. Der Reserveluftvorrat beträgt 800 Liter, der in zwei miteinander verbundenen, kleinen Preßluftflaschen enthalten ist, die der Taucher in einem



26.534

Abb. 6 Schlauchtauchgerät Modell PL 70 A
(mit Automatischem Schaltventil Modell PL 70 A)

Tragegestell auf dem Rücken trägt. Der Luftzuführungsschlauch wird von oben mit dem seitlich am Leibriemen befestigten Umschaltventil verbunden. Er ist ein robuster Gummischlauch mit starker Gewebeeinlage und einer Mindestzugfestigkeit von 200 kg und kann somit gleichzeitig als Sicherheitsleine benutzt werden.

Eine Schnellkupplung verbindet das Umschaltventil über einen Druckschlauch mit dem Lungenautomaten, der an den Atemschluß (Maske) angeschraubt wird.

Das Gerät arbeitet lungenautomatisch, d. h., der beim Einatmen entstehende geringe Unterdruck öffnet das lungenautomatische Ventil; dieses gibt die zum Füllen der Lunge erforderliche Luftmenge unter dem Druck der jeweiligen Wassertiefe ab. Danach schließt es sich selbsttätig. Die Ausatemluft entweicht durch das Ausatemventil des Lungenautomaten ins Wasser.

Ein am Leibriemen befestigter, verstellbarer Schrittgurt verhindert das Verrutschen des Gerätes durch Zug am Luftzuführungsschlauch.

Die Luftversorgung des Geräteträgers ist auf zwei Arten möglich:

1. durch Verwendung transportabler Preßluftflaschen für 150 oder 200 kp/cm² Druck mit einem auf 7—10 kp/cm² eingestellten Druckminderer;
2. durch einen handelsüblichen Niederdruck-Kompressor (8—12 kp/cm²) mit mind. 400 l/min Ansaugleistung und einem Kompressor-Druckminderer.

Das Hand-Umschaltventil und das Automatische Schaltventil Modell PL 70 A sind auch in Verbindung mit den Preßlufttauchgeräten Modell PA 37/1600 und Modell PA 38/2800 verwendbar.

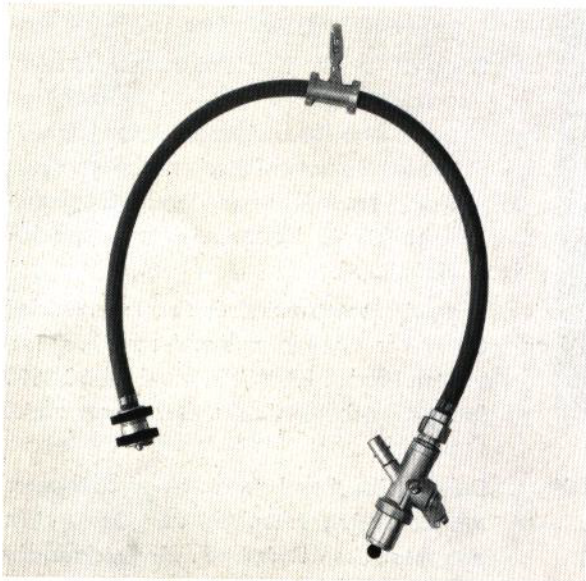


Abb. 7 Automatisches Schaltventil Modell PL 70 A 26773



Abb. 8 Hand-Umschaltventil 26774

Bestell-Liste

Lfd. Nr.	Beschreibung
1	Reserveluftgerät vollst. mit Werkzeugtasche
2	Automatisches Schaltventil Modell PL 70 A mit Schlauchanschluß
3	Hand-Umschaltventil mit Schlauchanschluß
4	Vollsichtmaske Modell 60 R
5	Luftzuführungsschlauch 40 m mit Schlauchkupplungen
6	Luftzuführungsschlauch 20 m mit Schlauchkupplungen

- 7 Stahlflaschen-Druckminderer
- 8 Kompressor-Druckminderer

Anderungen vorbehalten!

Bei Bestellung bitte nur angeben

Benennung	Sach-Nr.
Reserveluftgerät	R 22745.5352
Automatisches Schaltventil PL 70 A	R 24390.5358
Hand-Umschaltventil	R 24565.5358
Vollsichtmaske 60 R	R 18235.5201
Luftzuführungsschlauch 40 m	R 22020.5358
Luftzuführungsschlauch 20 m	R 24564.5358
Druckminderer	D 13599.5358
Druckminderer	D 17190.9102

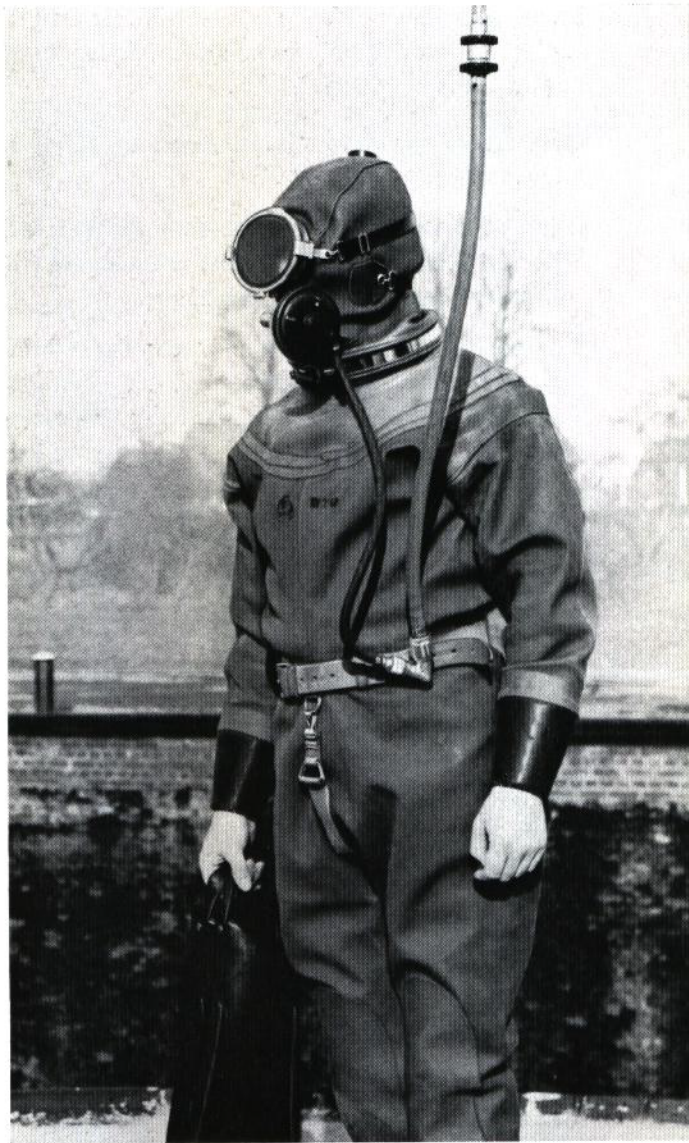


Abb. 9 Schlauchtauchgerät Modell PL 68

26.535

Druckluft-Schlauchtauchgerät Modell PL 68

Das Druckluft-Schlauchtauchgerät Modell PL 68 ist ein besonders einfaches Tauchgerät mit einer Luftversorgung durch einen Druckschlauch von der Wasseroberfläche aus. Es eignet sich besonders für längerdauernde leichte Unterwasserarbeiten bis 20 m Tiefe. Das Gerät arbeitet lungenautomatisch, d. h., ein Lungenautomat liefert während der Einatemphase die zum Füllen der Lunge erforderliche Luftmenge unter dem Druck der jeweiligen Wassertiefe. Die Ausatemluft entweicht durch ein Ausatemventil im Lungenautomaten ins Wasser. Die Druckluftversorgung ist auf zwei Arten möglich:

1. durch Verwendung transportabler Preßluftflaschen für 150 oder 200 kp/cm² Druck mit einem auf 8—10 kp/cm² eingestellten Druckminderer;
2. durch einen handelsüblichen Niederdruck-Kompressor (8—10 kp/cm²) mit mind. 400 l/min Ansaugleistung, gegebenenfalls unter Zwischenschalten eines Kompressor-Druckminderers (Eingangsseite bis 40 kp/cm², Abgangsseite bis 10 kp/cm²).

Lungenautomat und Vollsichtmaske Modell 60 R von bereits vorhandenen Preßluftatmern Modell PA 37/1600 und PA 38/2800 können auch für dieses Gerät verwendet werden.

Da der Taucher keinen Reserveluftvorrat mit sich führt, entspricht das Gerät nicht den deutschen Richtlinien für Leichttauchgeräte.

Bestell-Liste

Lfd. Nr.	Beschreibung
1	Druckluft-Schlauchtauchgerät Modell PL 68 bestehend aus: Lungenautomat mit Ausatemventil und Verbindungsschlauch, Leibriemen mit Schrittgurt, Anschlußstück mit Schlauchanschluß, 40 m Druckluftschlauch 9 mm lichter ϕ , zweistufigem Druckminderer „Industrie“ und Werkzeug, ohne Vollsichtmaske
2	wie Pos. 1, jedoch an Stelle des Druckminderers „Industrie“ mit Kompressor-Druckminderer
3	Vollsichtmaske Modell 60 R mit Rundgewindeanschluß an der linken Maskenseite, ohne A-Ventil, mit Bänderung u. großem, planem Fenster aus Plexiglas Änderungen vorbehalten!

Bei Bestellung bitte nur angeben	
Benennung	Sach-Nr.
Druckluftgerät PL 68 I	R 19608.5351
Druckluftgerät PL 68 K	R 19609.5351
Vollsichtmaske 60 R	R 18235.5201

Konstantvolumen-Anzug Modell 158

Der DRÄGER-Konstantvolumen-Anzug ist ein Trokentauchanzug für Schwimmtaucher mit der Möglichkeit des Luftvolumenausgleichs.

Der Anzug wird zusammen mit Preßluftatmern oder Schlauchtauchgeräten verwendet. Er ist sehr robust gebaut und erfüllt alle Anforderungen der gewerblichen Taucherei.

Verschiedene Anschlußmöglichkeiten erlauben die Verwendung mit jedem Tauchgeräte-Modell. Langandauernde Einsätze in kalten oder verschmutzten Gewässern werden vorzugsweise im Konstantvolumen-Anzug durchgeführt.

Die Eigenart der Anzugkonstruktion macht es erforderlich, daß über ein Mundstück geatmet werden muß, welches über ein Anschlußstück mit dem Lungenautomaten des Leicht-Tauchgerätes verbunden ist. Beim DRÄGER-Konstantvolumen-Anzug Modell 158 kann der Taucher beim Abtauchen den entstehenden Unterdruck manuell beseitigen. Die sonst üblichen unangenehmen Auswirkungen dieses Vorganges entfallen dadurch fast ganz.

Der DRÄGER-Konstantvolumen-Anzug Modell 158 ist einteilig gefertigt. Als Material wird ein besonders strapazierfähiger Baumwollkörper-Doppelstoff verwendet. Armmanschetten und Füßlinge sind fest angebracht. Die Kopfhaube enthält eine Einfenster-Taucherbrille, deren Fenster aufklappbar ist, sowie ein Geräteanschlußstück mit auswechselbarem Gummimundstück. Je nach Art des Preßluft-Tauchgerätes wird ein Mundstück mit passendem Gewindeanschluß verwendet.

Außerdem hat die Kopfhaube eine Tasche, in die das Körperschallmikrofon des Schwimmtaucher-Telefons Modell Ducset (siehe Seite 10) eingelegt wird.

Bestell-Liste

Konstantvolumen-Anzug (mit Druckausgleich)

Zu einem vollständigen, tauchklaren Konstantvolumen-Anzug Modell 158 gehören folgende 5 Baugruppen (s. Abb. 11), die bei Bestellung — je nach Größe und Tauchgerät — einzeln aufgeführt werden müssen:

- 1 Kopfhaube
- 2 Sicherungshalsring
- 3 Halsring
- 4 Dreifinger-Handschuhe
- 5 Konstantvolumen-Anzug Modell 158

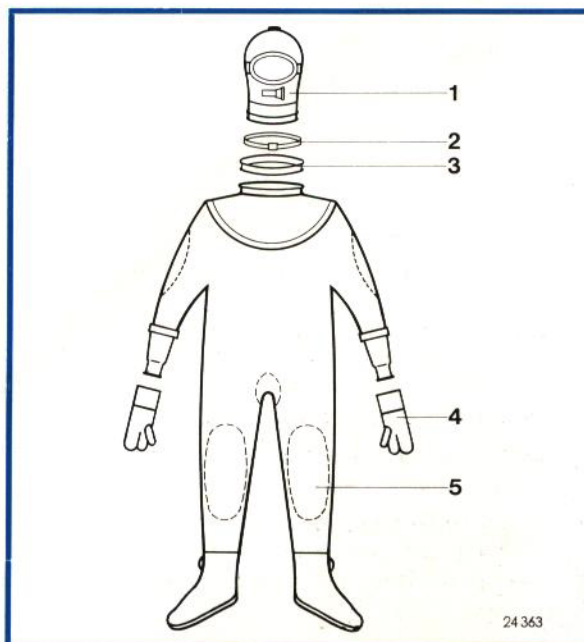
(Bestellzeichen auf Seite 8)

Abb. 11 Schema des Konstantvolumen-Anzuges Modell 158



Abb. 10 Konstantvolumen-Anzug Modell 158

13676



24363

Lfd. Nr.	Beschreibung	Gewicht kg	Benennung	Sach-Nr.
1	Kopfhaube aus grau-grünem Baumwollkörper-Doppelstoff, mit eingebauter Einfenster-Taucherbrille, aufklappbarem Fenster, Luftauslaßventil, Spannbänderung, Mundstück und Tasche für Körperschallmikrofon			
1.1	Kopfhaube R mit Rundgewindeanschluß Rd 40 x 1/7" nach DIN 3182, Anschluß einseitig	1,33	Kopfhaube R	T 8066.5328
1.2	Kopfhaube M mit Gewindeanschluß M 30 x 1,5, beidseitig	1,33	Kopfhaube M	T 8064.5328
2	Sicherungshalsring Metallener Spannring mit Schnappverschluß	0,14	Sicherungshalsring	T 7999.5328
3	Halsring Kunststoff-Profilring, oval	0,13	Halsring	T 4499.5328
4	Dreifinger-Handschuhe aus Neopren-Schaumstoff	0,17	Handschuhe	T 7484.5328
5	Konstantvolumen-Anzug Modell 158 aus grau-grünem, strapazierfähigem Baumwollkörper-Doppelstoff, mit hochelastischem Gummikragen und Universal-Manschetten, leichten Taucherstiefeln mit verstärkten, gleitsicheren Laufsohlen, Verstärkung an der Knie-, Ellbogen- und Schrittpartie, Luftauslaßventile	ca. 3,9	Konstantvolumen-Anzug Mod. 158	
	Anzuggröße	Schuhgröße		
	1	43		T 7991.5325
	1	46		T 7801.5325
	2	43		T 7992.5325
	2	46		T 7802.5325
	3	43		T 7993.5325
	3	46		T 7803.5325
	Zubehör			
6	Schweißerschutzfenster mit Schweißerschutzglas und Schutzglas	0,19	Schweißerschutzfenster	T 40100.5328
7	Aufhängebügel für Taucheranzüge	0,50	Aufhängebügel	T 7387.5328
	Änderungen vorbehalten!			

Schwimmtaucher-Anzug Modell 155

Der DRÄGER-Schwimmtaucher-Anzug Modell 155 ist ein Trockentauchanzug mit Druckausgleichsmöglichkeit in der Kopfhaube. Der Anzug wird zusammen mit Preßluft-Tauchgeräten verwendet. Durch seinen robusten Aufbau ist er hauptsächlich für die gewerbliche Taucherei geeignet.

Besonders bei langandauernden Einsätzen in kalten oder verschmutzten Gewässern ist das Tragen dieses Trockentauchanzuges vorteilhaft.

An die DRÄGER-Vollsichtmaske kann jedes Preßluft-Tauchgeräte-Modell angeschlossen werden.

Der DRÄGER-Schwimmtaucher-Anzug Modell 155 ist ein einteiliger Taucheranzug. Er besteht aus einem ganzen Anzugteil mit abnehmbarer Kopfhaube. Der Einstieg in den Anzug erfolgt durch den hochelastischen Gummikragen. Die Kopfhaube wird durch einen Kunststoffring und einen Sicherungshalsring mit dem Anzug wasserdicht verbunden.

Abb. 12 Schwimmtaucher-Anzug Modell 155



26 833

Bestell-Liste

Lfd.
Nr.

Beschreibung

- 1 **Schwimmtaucher-Anzug Modell 155**
(mit Druckausgleich in der Kopfhaube)
bestehend aus:
Taucher-Anzug vollständig, Kopfhaube, Halsring, Halsmanschette, Gummiring, Armmanschette (Paar), Manschettendichtungsring (Paar), Dreifinger-Handschuhe (Paar), Nasenklammer (Doppelfeder) und Tragetasche

1.1 Anzug aus Baumwollkörperstoff

Anzuggröße	Schuhgröße
1	43
1	46
2	43
2	46
3	43
3	46

1.2 Anzug aus Baumwollkörper-Doppelstoff

Anzuggröße	Schuhgröße
1	43
1	46
2	43
2	46
3	43
3	46

Ersatzteile

- 2 **Kopfhaube**
3 **Armmanschette**
4 **Halsring**
5 **Halsmanschette**
6 **Sicherungshalsring**

Änderungen vorbehalten!

Bei Bestellung bitte nur angeben

Benennung	Sach-Nr.
Schwimmtaucher-Anzug 155	
	T 8185.5325
	T 8186.5325
	T 8187.5325
	T 8188.5325
	T 8189.5325
	T 8190.5325
	T 8191.5325
	T 8192.5325
	T 8193.5325
	T 8194.5325
	T 8195.5325
	T 8196.5325
Kopfhaube	T 3605.5328
Armmanschette	T 4422.5328
Halsring	T 4499.5328
Halsmanschette	T 5113.5328
Sicherungshalsring	T 7999.5328

Schwimmtaucher-Telefon Mod. Ducset

Das Schwimmtaucher-Telefon Modell Ducset ist eine Wechselsprechanlage und kann sowohl für Naß- als auch für Trockentauchanzüge eingesetzt werden. Sie besteht aus einem **wasserdichten** Körperschallmikrofon für den Taucher und einem Telefonkabel, das gleichzeitig als Sicherheitsleine verwendet wird, weiter aus einem Transistorverstärker sowie einer Kopfgarnitur für den Signalmann.

Der Taucher hört und spricht über ein Körperschallmikrofon, das am Kopf des Tauchers befestigt wird, während der Signalmann eine Kopfgarnitur und den Verstärker trägt. Der Verstärker ist volltransistorisiert und batteriegespeist.

Das Schwimmtaucher-Telefon Modell Ducset wird unter Verwendung von Original-DRÄGER-Bauteilen von der Fa. McMurdo in einer Spezialausführung hergestellt.

Bestell-Liste

Lfd. Nr.	Beschreibung
1	Schwimmtaucher-Telefon Modell Ducset 50 , best. aus
1.1	Kopfgarnitur für Signalmann
1.2	Transistorverstärker (ohne Batterie)
1.3	Telefonkabel 50 m
1.4	Körperschallmikrofon
2	Schwimmtaucher-Telefon Modell Ducset 60
	Gerät wie lfd. Nr. 1, jedoch mit 60 m Telefonkabel
2.1	Telefonkabel 60 m, allein
3	Schwimmtaucher-Telefon Modell Ducset 80
	Gerät wie lfd. Nr. 1, jedoch mit 80 m Telefonkabel
3.1	Telefonkabel 80 m, allein
4	Batterie (2 Stück pro Gerät)
5	Schwimmtaucher-Telefon für Trockentauchanzüge (z. B. Schwimmtaucheranzug Modell 155) best. aus:
5.1	Kopfhaube Modell 155 mit Telefoneinrichtung
5.2	Vollsichtmaske Modell 60 R mit Telefoneinrichtung
5.3	Telefonkabel, 50 m (gleichzeitig Sicherheitsleine)
5.4	Transistorverstärker
5.5	Kopfgarnitur für Signalmann
5.6	Batterie

Änderungen vorbehalten!

Schwimmtaucher-Telefon für Trockentauchanzüge

Das Schwimmtaucher-Telefon für Trockentauchanzüge ist eine Wechselsprechanlage. Sie besteht aus einer Hör- und einer Sprechkapsel für den Taucher sowie einem Telefonkabel, das gleichzeitig als Sicherheitsleine verwendet wird, weiter aus einem Transistorverstärker sowie einer Kopfgarnitur für den Signalmann.

Die Verständigung erfolgt über die Hör- und die Sprechkapseln, die beim Taucher in die Kopfhaube und die Vollsichtmaske eingebaut sind, während der Signalmann eine Kopfgarnitur trägt. Der Verstärker ist volltransistorisiert und batteriegespeist.

Bei Bestellung bitte nur angeben

Benennung	Sach-Nr.
Ducset 50	T 10421.5337
Kopfgarnitur f. Signalmann	T 10424.5338
Transistorverstärker	T 10422.5338
Telefonkabel 50 m	T 10425.5338
Mikrofon	T 10428.5338
Ducset 60	T 10628.5338
Telefonkabel 60 m	T 10426.5338
Ducset 80	T 10629.5338
Telefonkabel 80 m	T 10427.5338
Batterie	T 11175.5338
Kopfhaube m. Tel.	T 4567.5328
Vollsichtmaske 60 m. Tel.	T 4565.5328
Telefonkabel 50 m	T 4223.5328
Transistorverstärker	T 5520.5328
Kopfgarnitur f. Signalmann	T 4559.5328
Batterie	T 5497.5328



Abb. 13 Signalmann mit Transistorverstärker

26775



Abb. 14 Tauchertelefon für Schwimmtaucher-Anzug Modell 155

21279



Abb. 15 Körperschallmikrofon in der Tasche der Kopfhaube (Konstantvolumen-Anzug)

26264

Taucher-Zubehör

Taucher-Wollzeug Abb. 16 (Bestell-Liste S. 12, lfd. Nr. 5)
muß als Kälteschutz bei niedrigen Wassertemperaturen oder langen Tauchzeiten unter dem Anzug getragen werden. Jumper, Hose, lange Strümpfe und Mütze sind aus weißer Schurwolle gefertigt.

Dreifinger-Handschuhe (Bestell-Liste S. 12, lfd. Nr. 13)
aus Neopren-Schaumstoff; für Arbeiten bei niedrigen Wassertemperaturen.

Gewichtsgürtel Abb. 17 (Bestell-Liste S. 12, lfd. Nr. 6–9)
mit Schnellverschluß dient mit den einzeln aufklemmbaren Gewichten der Forderung des Auftriebsausgleiches (hier mit vier 2-kg-Gewichten).

Taucher-Sandalen Abb. 18 (Bestell-Liste S. 12, lfd. Nr. 1)
Auf festem Grund oder in senkrechter Körperlage können als Gewichtsausgleich die 6 kg schweren Tauchersandalen getragen werden.

Tauchtiefenmesser Abb. 19 (Bestell-Liste S. 12, lfd. Nr. 10)
zeigen beim Tauchen die jeweilige Wassertiefe an (Standardausführung).

Die Ausführung **mit Schleppzeiger** hält außerdem die erreichte größte Tiefe fest.

Tragetasche Bestell-Liste S. 12, lfd. Nr. 4)
zum Transport der Taucher-Anzüge und des Zubehörs.

Tauchermesser Abb. 20 (Bestell-Liste S. 12, lfd. Nr. 11)
als universelles Werkzeug, Klingenslänge 180 mm. Klinge aus nichtrostendem Stahl und mit Säge-
schneide. Heft mit Schutzbügel und Drehsicherung, mit Scheide, zur Befestigung am Leibgurt.

Schwimmflossen Abb. 21 (Bestell-Liste S. 12, lfd. Nr. 12)
in Universalgröße, passend auch für die Füßlinge der Schwimmtaucheranzüge.

Rettungsleine Abb. 22 (Bestell-Liste S. 12, lfd. Nr. 2–3)
Bei Tauch-Einsätzen muß der Taucher grundsätzlich mit einer Leine gesichert sein. Die Rettungsleine aus Perlon hat eine Länge von 50 m, mit Markierungen von 2 zu 2 Metern.

